



Gerade Linien, Rechtecke und Polygone zeichnen – Raster verwenden – Auswahl mit Zauberstab – Verlauf einfügen – Ebenen verwenden

Wir zeichnen ein Muster bzw. einen Stern

Bei dieser Aufgabe ist Kreativität und Genauigkeit gefragt!

Erstelle ein neues quadratisches Bild mit 800 Pixel Seitenlänge.

Erzeuge je eine horizontale und eine vertikale Hilfslinie, die das Bild in der Mitte teilen.

Bild → *Hilfslinien* → *Neue Hilfslinie (in Prozent)* ...

Aktiviere das Einrasten an der Leinwandkante (= Bildrand)

Ansicht → *An Leinwandkanten einrasten*

Wähle das Werkzeug **Stift** und Pinselgröße **2**

Jetzt wird der Stern gezeichnet:

Ziehe die Linien wie in Abbildung 1:

Klicke auf den ersten Punkt → *Maustaste auslassen* → *Umschalttaste drücken, zum nächsten Punkt fahren* → *klicken* ...

Zeichne innen noch einen Stern wie in Abbildung 2.

Dupliziere die Ebene 3x mal, damit du mehrere Sterne zur Bearbeitung hast und benenne die Ebenen **Stern 1, Stern 2** ...

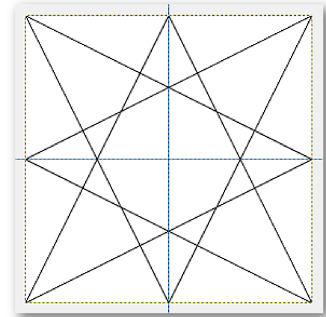


Abbildung 1: Stern

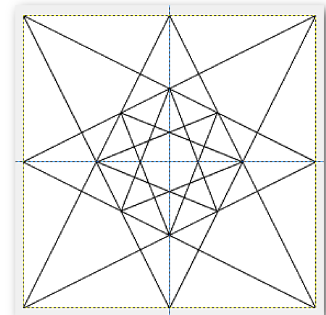


Abbildung 2: Stern innen

Den Stern mit Farbverläufen füllen:

Zuerst müssen die Bereiche ausgewählt werden, die mit einem Verlauf gefüllt werden sollen:

Wähle das Werkzeug Zauberstab. Klicke mit gedrückter Umschalttaste (damit kann man mehrere Auswahlbereiche gemeinsam wählen) in die Spitzen des Sterns.

Wähle das Werkzeug **Verlauf** und einen Farbverlauf (z.B. *Abstract 1*).

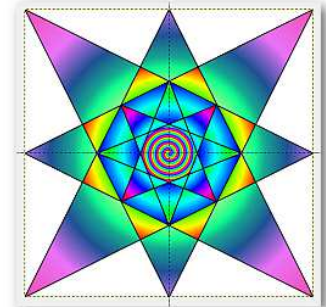
Ändere die Form auf z.B. **Quadratisch** oder **Kreisförmig**.

Fülle die Auswahl mit dem Farbverlauf:

Ziehe mit der Maus von der Mitte nach außen.

Hebe die aktive Auswahl auf: *Auswahl* → *nichts*

Wähle wieder den Zauberstab aus (*Taste U*) klicke mit gedrückter Umschalttaste auf weitere Flächen und fülle sie mit anderen Verläufen (*Taste L* zum Umschalten auf Verlauf).



Experimentiere mit anderen Verlaufsformen wie Spirale, formangepasst und anderen Verläufen!

Fülle diesen Stern und die drei anderen Sterne mit Verläufen.

Speichere deine Arbeit als **Sterne.xcf**

Exportiere die Ebenen mit den Sternen einzeln als **Stern1.jpg, Stern2.jpg** ...

Weitere Ideen:

*Ändere den Ebenenmodus des obersten Bildes und probiere verschiedene Möglichkeiten aus. Wende verschieden Filtereffekte an. Exportiere die neuen Sternvariationen im Format *.jpg.*